

Stahl-Innovationspreis 2012

Best of

Bewerben
Sie sich
jetzt



Stahl-
Innovations-
preis 2012

Ihre Innovation

Ihre Chance



Anmeldung zur Teilnahme am Stahl-Innovationspreis 2012

Nutzen Sie Ihre Chance und machen Sie mit!

Melden Sie sich im Internet an unter www.stahl-innovationspreis.de oder schicken Sie uns das Anmeldeformular per Fax (0211-6707-344)

Bitte senden Sie mir die Teilnahmeunterlagen zu.

Ich möchte Projekt(e) einreichen.

Firma
Vorname
Name
Straße
PLZ Ort
Telefon Fax
E-Mail



Stahl-Informations-Zentrum
Sohnstr. 65, 40237 Düsseldorf

Fax: 0211-6707-344

Tel: 0211-6707-850
sip@stahl-info.de
www.stahl-innovationspreis.de

Vier Kategorien und ein Sonderpreis

Um der großen Anwendungsvielfalt von Stahl gerecht zu werden, wird der Stahl-Innovationspreis in vier Kategorien ausgeschrieben. Vom Handwerker, Techniker und Konstrukteur über den Architekten und Designer bis zum Forscher und Erfinder kann jeder mitmachen, der eine neue Idee rund um den Werkstoff Stahl hat. Mit einem Sonderpreis wird außerdem die innovativste Entwicklung zum Klimaschutz mit Stahl ausgezeichnet.

Produkte aus Stahl

Ausgezeichnet werden serienreife Produkte, die ganz oder überwiegend aus Stahl bestehen und verbesserte oder neue Anwendungen für den Werkstoff Stahl eröffnen. Sie zeichnen sich insbesondere durch Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit aus.

Stahl in Forschung und Entwicklung / Verfahren

Ausgezeichnet werden Forschungs- und Entwicklungsleistungen sowie Verarbeitungsverfahren für verbesserte oder neue Stahlanwendungen.

Bauteile und Systeme aus Stahl für das Bauen

Ausgezeichnet werden serienfähige Bauteile,

Elemente und Systeme aus Stahl, die beim Bauen neue Akzente hinsichtlich Architektur, Konstruktion, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit setzen.

Stahl-Design

Ausgezeichnet werden Produkte aus Stahl mit beispielhaftem Design, deren Form und Funktion das kreative Potenzial des Werkstoffs unterstreichen.

Sonderpreis „Klimaschutz mit Stahl“

Ausgezeichnet wird die Innovation, die durch Verwendung von Stahl dazu beiträgt, Energie und Material einzusparen sowie CO₂-Emissionen zu senken

Teilnahme

Bedingungen

- ▶ Die Teilnahme am Stahl-Innovationspreis 2012 ist kostenfrei.
- ▶ Teilnahmeberechtigt sind Personen, Unternehmen, Institutionen sowie Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft mit Sitz in Deutschland.
- ▶ Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Projekte einreichen.
- ▶ Die eingereichten Projekte müssen in den letzten fünf Jahren entwickelt worden sein.
- ▶ Der Teilnehmer muss über das Urheber- bzw. Nutzungsrecht für das/die Projekt/e verfügen. Bestehende Patente Dritter dürfen nicht verletzt werden.
- ▶ Stahl erzeugende Unternehmen und ihre Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- ▶ Jeder Teilnehmer erhält pro Projekt zwei Präsentationstafeln, auf denen das Projekt mit einem kurzen Text, ggf. ergänzt durch Fotos und Skizzen, zu beschreiben ist.

Jury

- ▶ Der Jury gehören Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Forschung, Architektur und Design an.
- ▶ Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich.
- ▶ Sie entscheidet verbindlich über die Platzierung der Projekte und die Aufteilung der Preisgelder.
- ▶ Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisträger

- ▶ Die Preisträger erhalten Preisgeld, Urkunde und Sachpreis.
- ▶ Die prämierten Projekte des Stahl-Innovationspreises 2012 werden in einer Dokumentation und in einer Wanderausstellung vorgestellt. Zudem werden sie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Stahl-Informations-Zentrums präsentiert.
- ▶ Die Teilnehmer räumen dem Stahl-Informations-Zentrum alle Nutzungsrechte für die honorarfreie Publizierung ihrer Projekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Stahl-Innovationspreis ein.
- ▶ Die Preisträger erhalten das Recht zur werblichen Nutzung der Auszeichnung.



Einsendeschluss: 16.01.2012
Keine Teilnahmegebühren

Preisgelder

- ▶ Der Stahl-Innovationspreis 2012 ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 70.000 Euro dotiert.
- ▶ Den Geldpreis erhält jeweils die Person/Firma/Institution, die im Teilnahmeformular als Einreicher genannt ist.

Einsendeschluss

Bis zum 16. Januar 2012 können Projekte für den Stahl-Innovationspreis 2012 eingereicht werden.

stahl-innovationspreis.de

Erfolgsgeschichten



Die Preisträger des Stahl-Innovationspreises 2009

Ihre Innovation – Ihre Chance Machen Sie mit!

Der Stahl-Innovationspreis bietet Ihren Ideen eine Bühne, macht Ihre Innovationen bekannt und kann so zu Ihrem Markterfolg beitragen! Nutzen Sie diese Chance und bewerben Sie sich um den Stahl-Innovationspreis 2012!

Innovationen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor in allen Bereichen der Wirtschaft. Aus Stahl erzeugen viele Unternehmen in Deutschland innovative Produkte für die Märkte dieser Welt auf wettbewerbsfähigem Qualitäts- und Preisniveau. Ein überzeugender Beweis dafür ist seit über 20 Jahren der Stahl-Innovationspreis, mit dem alle drei Jahre neue Produkte, Ideen und Entwicklungen rund um den Werkstoff ausgezeichnet werden.

Viele gute Ideen setzen sich nicht durch, weil ihnen eine Bühne zur Präsentation fehlt. Genau hier setzt der Stahl-Innovationspreis an: Er lenkt das Scheinwerferlicht auf die Ideen und die Innovationskraft der Menschen, die dahinter stecken. Die Auszeichnung mit dem Stahl-Innovationspreis war schon für viele Preisträger der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Nutzen auch Sie diese Chance und machen Sie mit!



Gewinner 2006
Partikelabscheider
für Dieselmotoren

„Dornbracht Armaturen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und ein anspruchsvolles Design „Made in Germany“ aus. Daher hat uns die Auszeichnung in der Kategorie Design beim Stahl-Innovationspreis 2006 besonders gefreut. Der Preis unterstreicht einmal mehr die Bedeutung von innovativen Produkten und stellt sie zugleich einer breiten Öffentlichkeit vor.“

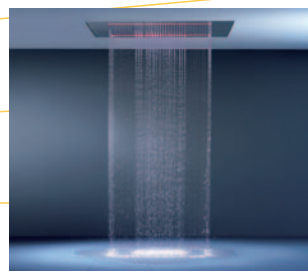
Andreas Dornbracht, Geschäftsführer Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik

Die EMITEC Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH hat einen Filter-Katalysator zur Reduzierung der Partikelmasse in den Abgasen dieselbetriebener Pkw und Nutzfahrzeuge entwickelt. Der aus einer Stahlfolie und einem damit verbundenen Feinstdrahtvlies bestehende Partikelabscheider ist kompakt, kostengünstig sowie wartungsfrei und eignet sich insbesondere auch für die Nachrüstung von Dieselfahrzeugen.

Acht europäische und asiatische Pkw- und Nutzfahrzeughersteller rüsten einen Teil ihrer Modelle damit aus. Jährlich werden etwa 500.000 Partikelfilter von 150 Mitarbeitern gefertigt. Das Unternehmen hat inzwischen eine neue Produktionsstätte errichtet.

„Die Auszeichnung der EMITEC mit dem Stahl-Innovationspreis 2006 hat unseren Partikelabscheider bekannt gemacht und ihm zum Durchbruch verholfen.“

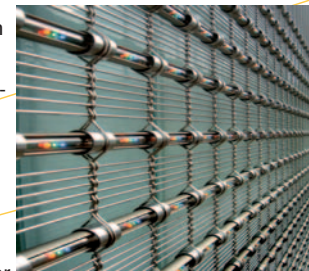
Wolfgang Maus, Vorsitzender der Geschäftsführung EMITEC Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH



Gewinner 2006
Regenmodul
„RainSky E“

Das von Sieger Design entworfene und von der Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG gefertigte Regenmodul „RainSky E“ bringt einen kaum gekannten Luxus in moderne Bäder: Wasser, Nebel, Licht und Duft ergänzen sich zu Szenarien, die Stimmungen in der Natur nachempfinden sind. Das elektronische Steuerpanel wählt dabei entsprechend der jeweiligen Choreografie Regenvorhang, Kopf- und Körperbrause, Nebeldüse, Farblicht und Düfte automatisch an. Der Werkstoff Edelstahl rostfrei steht für Wertigkeit und eine lange Lebensdauer.

„RainSky E“ definiert das Duschen als die Symbiose von Wassererlebnis, ästhetischer Architektur, minimalistischem Design, Bedienkomfort und innovativer Regelungstechnologie vollkommen neu.



Gewinner 2006
Edelstahlgewebe als
Großbildleinwand

Mit dem Edelstahlgewebe Mediamesh® der GKD – Gebr. Kufferath AG können Fassaden verhüllt, beleuchtet und medialisiert werden. Das Gewebe ist mit einzeln ansteuerbaren Leuchtdioden bestückt. Jeweils drei oder fünf nebeneinanderliegende Dioden in den Farben rot, grün und blau bilden dabei ein Pixel, das vom menschlichen Auge aus größerer Entfernung als farbiger Lichtpunkt wahrgenommen wird. Die Darstellung einfacher Grafiken bis zu Videofilmen ist bei Tageslicht und in der Dunkelheit möglich.

Seit der Preisverleihung hat sich Mediamesh® zu einem weltweit gefragten System für die architekturintegrierte Medialisierung von Fassaden entwickelt. Elf Medienfassaden ziehen in sieben Ländern und auf drei Kontinenten Menschen in ihren Bann.

„Der Stahl-Innovationspreis hat sicherlich dazu beigetragen, dass Mediamesh® in so kurzer Zeit so erfolgreich am Markt positioniert werden konnte.“

Dr. Stephan Kufferath, Vorstand GKD – Gebr. Kufferath AG



Gewinner 2009
ICE – Innovative
Chain Evolution

Mit dem Kettensystem ICE hat das Familienunternehmen RUD Ketten Rieger & Dietz ein Produkt auf den Markt gebracht, das ein bisher nicht erreichtes Leistungsspektrum bietet. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die exakt auf den vorgesehenen Verwendungszweck zugeschnittene Stahlsorte. So ist die Kette wesentlich leichter, robuster, kosteneffizienter und ergonomischer als bisherige Produkte. Sie eignet sich für einen Temperaturbereich von -60°C bis +300°C, verfügt über eine Bruchdehnung von 25 Prozent und zeigt die Grenzen ihrer mechanischen Eigenschaften bei unzulässig hohen Temperaturen durch Farbveränderung an.

RUD verzeichnete 2010 ein Umsatzwachstum von über zehn Prozent. Zahlreiche neue Kunden und Anwendergruppen konnten gewonnen, Stammkunden stärker an das Unternehmen gebunden werden.

„Noch heute macht sich der Stahl-Innovationspreis bemerkbar: RUD als international agile und dynamische Ideenschmiede gilt in der Branche fortan als marktführendes Benchmark-Unternehmen und nimmt die Pionierrolle im Bereich moderner Anschlag-, Zurr-, Hebe- und Fördermittel ein.“

Sven Cravotta, RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG



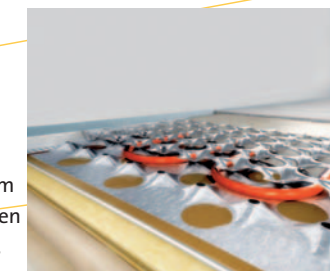
Gewinner 2009
Abrollcontainer in
gewichtsoptimierter
Bauweise

Durch innovative Werkstoffauswahl und spanntreie Konstruktion hat die Firma Sirch mit dem Container des Typs „Lightbox“ eine Gewichtseinsparung von bis zu 45 Prozent oder bis zu 1.500 Kilogramm pro Container erreicht. Da Transporte oft mit zwei Containern im Gespann gefahren werden, ergibt sich ein Nutzlastgewinn von bis zu 3.000 Kilogramm pro Tour. Deutlich weniger Touren und geringere Kosten für die Transporteure sind die Vorteile.

Insgesamt hat sich der Marktanteil an spanntreie Behältern aus hochwertigen Materialien vergrößert. Der Umsatz der Firma Sirch ist im Jahr 2010 um 30 Prozent gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 50 Prozent mehr Container des Typs „Lightbox“ verkauft. Das Unternehmen konnte sich die Kompetenz- und Marktführerschaft sichern. Weitere Baureihen befinden sich in der Entwicklung.

„Die Auszeichnung mit dem Stahl-Innovationspreis hat unseren Bekanntheitsgrad gesteigert und unsere Positionierung im Markt als innovativer Hersteller hochwertiger Behälter deutlich gefestigt. Mittlerweile sind wir die Firma für Leichtbaucontainer.“

Peter Sirch, Geschäftsführer Sirch M. GmbH & Co. KG



Gewinner 2009
Fußbodensystem
aus Stahlblech

Mit der Entwicklung eines nahezu selbsttragenden Bodensanierungssystems mit einer neuartigen Bewehrung aus Stahlblech und einer integrierbaren Fußbodenheizung hat die effidur GmbH (ehemals: SEAG Systemelemente AG) neue Anwendungsmöglichkeiten insbesondere in der Altbauanierung erschlossen. Verzinktes Stahlblech wird gestanzt und umgeformt. Das Bodensystem zeichnet sich durch eine extrem niedrige Aufbauhöhe von 15 bis 25 Millimeter bei geringem Eigengewicht und hoher Tragfähigkeit sowie einer hervorragenden Energieeffizienz aus.

Neben dem Einsatz im Wohnungsneu-, Büro- oder Gewerbebau eignet sich das System vor allem für die Sanierung von Altbauten sowie denkmalgeschützten Gebäuden. Allein in den letzten beiden Jahren wurden ca. 70.000 m² des Wabenplattensystems in fünf europäischen Ländern verlegt.

„Der Stahl-Innovationspreis war für uns nicht nur Katalysator bei der Erschließung des Modernisierungsmarktes. Das große Interesse und der fachliche Austausch mit Architekten und Planern haben uns zu Weiterentwicklungen angeregt, sodass wir heute ein weiteres auf Stahlblechelementen basierendes Fußbodenheizsystem am Markt einführen können.“

Thomas Müller, Vertriebsleiter effidur GmbH